

Passo Venerocolo 2

	geht so gering	schön mittel	super Wahnsinn
Landschaft	<div style="width: 60%; background: linear-gradient(to right, purple, green);"></div>		
Fahrvergnügen	<div style="width: 70%; background: linear-gradient(to right, purple, green);"></div>		
Wanderspaß	<div style="width: 50%; background: linear-gradient(to right, purple, green);"></div>		

	leicht M1/D1	mittel M2/D2	schwer M3/D3	extrem M4/D4
Auffahrt	<div style="width: 80%; background: linear-gradient(to right, yellow, orange, red);"></div>			
Abfahrt	<div style="width: 85%; background: linear-gradient(to right, yellow, orange, red);"></div>			

Land/Region	Italien, Bergamasker Alpen
Startort	Tirano, 480 m ü. NN
Zielort	Schilpario, 1179 m ü. NN
Routenverlauf	Tirano - San Giacomo - San Sebastiano - Ponte Ganda - Lago Belviso - Malga di Campo - Passo del Venerocolo - Valle Venerocolino - Ronco - Schilpario
Distanz	50 km
Höchster Punkt	Passo del Venerocolo, 2314 m ü. NN
Höhe kumuliert	2200 m
Schwierigkeiten	Bis zur Ponte Ganda Asphalt mit gemäßigter Steigung, dann Piste mit steilen Passagen unterhalb des Lago Belviso und nach dem See bis zur Malga di Campo, M2 bis M3, danach wieder einfacher bis Beginn Tragestrecke; Abfahrt auf den ersten 700 Höhenmetern sehr gemischt und anspruchsvoll von D1 bis D3, danach überwiegend D1 bis zur Straße
Tragestrecken	Ab ca. 1950 m Tragestrecke bis zum Pass, ca. 60 Minuten; bergab mehrere Passagen auf abgerutschten Wegstücken, insgesamt 5 bis 10 Minuten Schieben
Gegenrichtung	Besser nicht auf diesem Weg bergauf, sondern über den Passo del Gato; bergab dürften die ersten 300 Höhenmeter eher zum Schieben sein; auch hier gibt es eine Alternative (rechts)
Wegfindung	Bergauf bis zum Ende der Piste sehr einfach; danach ohne Schnee vermutlich auch (mit Schneebedeckung ist es schon schwieriger); bergab am ersten Abzweig rechts halten, der Rest ist nicht zu verfehlen
Verkehr	Von Tirano bis San Giacomo auf der Hauptstraße eventuell etwas unruhig, danach verkehrsberuhigte Nebensträßchen; Wanderer verlaufen sich nach dem Lago di Belviso kaum noch in diese Gegend
Landschaft	Schön wild und einsam
Tipps	Nicht auf GPS-Tracks fremder Menschen verlassen, die zu dieser Route im Internet stehen
Befahrung/Bericht	Befahrung am 28.06.2009 / www.trans-albino.de - Minitour 2009, 2. Tag

